Knauf Geling-Tipp

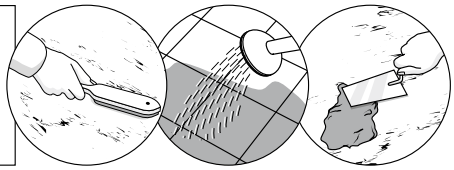
Balkon & Terrasse

Vorbereiten

1. Überprüfen Sie vorher, ob Ihr Balkon oder Ihre Terrasse für einen Fliesenbelag geeignet ist: Sie brauchen dazu ein Gefälle von mindestens 1,5 bis 2 % in Richtung der Außenkante/des Ablaufs und einen fachgerechten Aufbau, der u.a. Feuchtigkeit aus dem Unterbau nicht aufsteigen lässt. Die Materialien brauchen die richtige Temperatur, um ihre optimale Wirkung zu entfalten. Achten Sie daher darauf, dass die Untergrund- und Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +25 °C liegt. Vermeiden Sie beim Verlegen direkte Sonneneinstrahlung. Die Einwirkung von Wasser (Regen etc.) sollte bis zur endgültigen Belastbarkeit des Fugenmaterials ausgeschlossen werden. Für den Außenbereich kommen nur frostbeständige Fliesenbeläge in Frage.

1a. Wenn ein Fliesenbelag saniert werden soll, müssen zusätzlich zu den oben genannten folgende Anforderungen erfüllt werden: Bei Ausblühungen ist zu klären, welche Ursache diese haben. Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund muss generell ausgeschlossen sein. Im Zweifel den Fachmann fragen. Der Belag ist auf Risse zu überprüfen. Bei größeren Rissen als Haarrissen ist der Fachmann zu befragen. Alte Fliesenbeläge müssen gründlich gereinigt werden, wenn diese neu überklebt werden sollen. Bei Fett und Allgemeinschmutz *Knauf Intensiv-Reiniger* verwenden. Der alte Fliesenbelag muss auf Tragfähigkeit überprüft werden. Lose und unterhöhlte Fliesen (Klopfprobe) entfernen und entstandene Löcher mit *Knauf Reparaturspachtel* verfüllen.

2. Daneben muss der Untergrund tragfähig, trocken, rissfrei, sauber, staubfrei, innerhalb des Gefälles hinreichend ebenflächig, biegesteif sowie frei von losen Teilen und nicht wasserfesten Altanstrichen sein. Wasserfeste Anstriche mit einer Stahlbürste kräftig aufrauen und anschließend vom Schleifstaub befreien. Löcher mit *Knauf Reparaturspachtel* füllen.

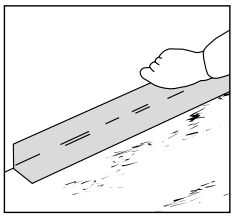


Abdichten

3. Grundsätzlich muss auf Balkon und Terrasse abgedichtet werden, um eine Durchnässung des Untergrundes von oben zu vermeiden. Hierfür ist *Knauf Flex-Dicht* optimal.

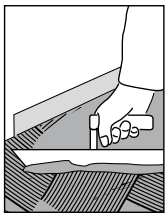
4. Saugfähige Untergründe einfach anfeuchten, bis sie mattfeucht, aber pfützenfrei erscheinen. Eine Grundierung ist nicht erforderlich.

5. Im Bereich von Eck- und Wandanschlüssen *Knauf Flex-Dicht* vorspachteln und in die frische Spachtelschicht *Knauf Flächendichtband* einlegen.



6. Dann *Knauf Flex-Dicht* vollflächig auf den Untergrund auftragen. Hierzu die Abdichtmasse mit einer 6 mm Zahnspachtel aufziehen und durchkämmen. Dies ergibt bei späterer Glättung eine Schichtdicke von ca. 2 mm.

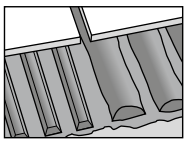
7. Dann die Stege mit einer Glättkelle oder Traufel glätten. Auf den meisten Untergründen kann *Flex-Dicht* in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Eine Schichtdicke von 2 mm ist zum Abdichten zwingend einzuhalten.Im Zweifel lieber einen 2. Auftrag vornehmen.



8. Wandflächen im Bereich der Sockelfliesen sollten ca. 20 cm hoch abgedichtet werden, mindestens jedoch auf Sockelfliesenhöhe.

Fliesen kleben

9. Im Außenbereich müssen Fliesen vollsatt verlegt werden, um Hohlstellen zu vermeiden. Für optimale Frostsicherheit und höchste Belastbarkeit verwenden Sie *Knauf Mittelbettkleber XXL*. Alternativ kann *Knauf Flexkleber* eingesetzt werden (insbesondere bei Feinsteinzeug). Näheres dazu finden Sie auf der Rückseite.



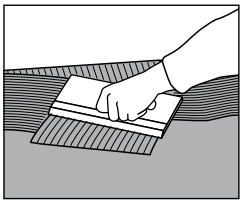
Dünnbett Mittelbett (vollstatt)

TIPP Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von 2,5 bis 5 m). Ebenso sind auch Dehnungsfugen im Untergrund zu übernehmen.

Die **Kleberbettdicke** richtet sich nach der Fliesengröße und Profilierung der Fliesenrückseite.

Kantenlänge	Zahnung
Kleiner als 10 cm	6 mm Zahnung
10 bis 20 cm	8 mm Zahnung
20 bis 30 cm	8-10 mm Zahnung
Größer als 30 cm	10-15 mm Zahnung

10. Kleber anmischen (s. Gebinde) und mit einem Spachtel oder einer Glättkelle auf die vollständig ausgehärtete Abdichtung vollflächig auftragen (Kontaktschicht). Anschließend in der erforderlichen Schichtdicke mit Mittelbettkelle oder Zahnspachtel durchkämmen.

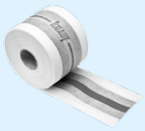


Für jede Anforderung das richtige Material:

Grundieren/Abdichten

Knauf Flexdicht
Hochflexible, einkomponentige Abdichtung auf Zementbasis zur wasserdichten, elastischen Absperrung von Untergründen im 15 kg Gebinde.

Verbrauch: bei 2 mm Schichtdicke 3-3,5 kg/m²



Knauf Flächendichtband
Für die Einbettung in Knauf Flex-Dicht. Zur Abdichtung von Ecken, Kanten bei spritzwassergefährdeten Bereichen.

10 m Rolle, 120 mm breit

Fliesen kleben

Mittelbettkleber XXL
Flexibler von standfest bis fließfähig einstellbarer Fliesenkleber. Speziell für Bodenfliesen, absolut frostsicher, für innen und außen.
Kann Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen, im 20 kg Gebinde.

Verbrauch: 3,2 kg/m²
bei 8 mm Zahnung

Flexkleber eXtra
Hochflexibler, staubreduzierter frostsicherer Fliesenkleber zum Verkleben von nahezu allen Fliesenarten.
Ideal für Feinsteinzeug.
Im 5 und 20 kg Gebinde.

Verbrauch: 1,9 kg/m²
bei 6 mm Zahnung

Fliesen verfugen

Flexfuge schnell
Schnell abbindender, wasserdichter, flexibler Fugenmörtel für alle keramischen Bodenbeläge, wasser- und schmutzabweisend durch Knauf Perleffekt.
Fugenbreite 2 - 15 mm.
Im 5 und 20 kg Gebinde.

Verbrauch: 5 kg für ca. 8 m² bei Fliesen 20 x 20 cm/4 mm Fugenbreite

Flex-Fugenbreit
Selbstverlaufender, schlämm- und gießfähiger Fugenmörtel für alle keramischen Fliesen, Bruchplatten etc. Flexibel, schnell abbindend, wasser und schmutzabweisend durch Knauf Perleffekt, Fugenbreite von 5 - 50 mm. Im 10 und 20 kg Gebinde.

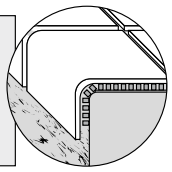
Verbrauch: 10 kg für ca. 12 m² bei Fliesen 20 x 20 cm/10 mm Fugenbreite

Knauf Geling-Tipp: Balkon & Terrasse

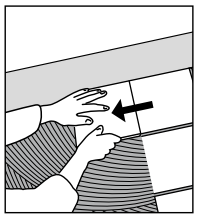
11. Bei der Fliesenverklebung ist ab-schnittsweises Arbeiten wichtig. Nur eine so große Fläche mit Kleber belegen, wie innerhalb der offenen Zeit verfliest werden kann. Hat sich auf dem Kleber eine Haut gebildet, muss der Kleber zwingend entfernt werden. Die Fliesen halten sonst nicht!

12. Schieben Sie die Fliesen in das Kleberbett ein. Legen Sie jede Fliese direkt an die jeweils benachbarte an und schieben Sie sie, bis die Fugenbreite gleichmäßig wird. Dadurch bleibt die Fuge frei von Klebemörtel. Bei fließfähiger Einstellung des Klebers erreichen Sie schon beim Einschieben vollsatte Benetzung.

TIPP Sollen Schenkelfliesen verlegt werden, müssen diese an der Kopfseite ca. 5 mm überstehen (nicht mit Kleber hinterfüttern!), damit das Wasser abtropfen kann.



13. Kleberverschmutzungen auf den Fliesenoberseiten sofort entfernen und Kleberreste aus den Fugen kratzen. Nun den Kleber vollständig austrocknen lassen. Dies kann bis zu zwei oder drei Tagen dauern.

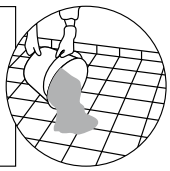


Fliesen verfugen

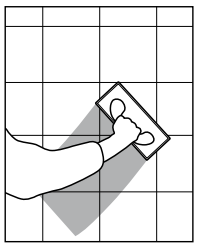
14. Für lang anhaltende Freude an einem Bodenfliesenbelag sollten Sie keine hellen oder intensiven Fugenfarben verwenden. Diese verschmutzen leicht und werden schnell unansehnlich.

15. Beim Anmischen des Fugenmörtels ist es unbedingt notwendig, genau auf das Anmischverhältnis Fugenmörtel : Wasser zu achten, es bestimmt die gleichmäßige Farbgebung. Achten Sie auch auf gleiche Chargennummern.

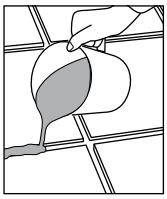
16. Den Fugenmörtel abschnittsweise auf dem Boden ausgießen und mit einem Fugbrett einschlämmen, bis die Fuge plan gefüllt ist.



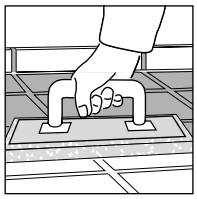
17. Bewegen Sie das Fugbrett immer diagonal zum Fugenverlauf. Damit erreichen Sie die optimale Fugenfüllung. wenn die Fugen nicht vollständig gefüllt sind, wiederholen Sie das Einschlämmen ca. 20 Min. nach dem ersten. Überschüssiges Material abziehen.



18. Bei Bruchplatten oder Fugenbreiten größer als 5 mm gibt es von Knauf eine besondere Lösung: das *Flex-Fugenbreit*. Dieses Material lässt sich einschlämmen oder in die Fuge gießen und füllt diese - weil selbstverlaufend - hohlraumfrei. Beim Gießen werden die Fliesenflächen kaum mit Fugenmörtel benetzt, dies erleichtert das Abreinigen.



19. Sobald der Fugenmörtel in der Fuge matt antrocknet, mit leicht angefeuchtetem Schwamm oder Schwammbrett reinigen. Niemals zu viel Wasser verwenden!

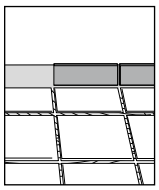


20. Bei hohen Außentemperaturen nach Fertigstellen der Fugarbeiten sollte die Fuge mehrmals leicht angefeuchtet werden.

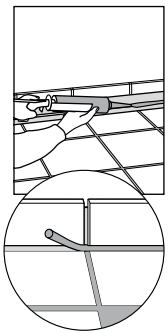
TIPP Den verbliebenen leichten Zementschleier frühestens nach zwei Wochen mit *Knauf Zementschleier-Entferner* beseitigen.

Abschlussarbeiten

20. Verteilen Sie den standfest angemischten Kleber, auf der Sockelfliesenrückseite. Setzen Sie die Fliese auf Fugenschnitt an und stützen Sie diese mit einem Fugenkeil gegen Abrutschen. Planen Sie zwischen Bodenfliese und Sockelfliese eine Fuge ein, die später mit Silicon gefüllt wird.



20. Dehn-, Eck- und Anschlussfugen müssen dauerelastisch mit Silicon verfugt werden. Hierbei ist eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Das Silicon soll nur zwischen Wand (bzw. Sockelfliesen) und Bodenfliesen eine Verbindung eingehen. Bei tiefen Fugen kann ein DIN-Polyband eingebracht werden, um dies zu unterstützen.



Feinsteinzeug

TIPP Das Verlegen von Feinsteinzeug auf Balkonen und Terrassen wird in den Grundzügen wie oben beschrieben ausgeführt. Aufgrund der hohen Dichtheit der Fliese gibt es zusätzlich Folgendes zu beachten: Verkleben nur mit hoch kunststoffvergüteten, flexiblen Klebern, z.B. *Knauf Flexkleber*. Der hohe Kunststoffanteil ist wichtig, damit der Fliesenkleber sich überhaupt mit der dichten Fliese verbinden kann. Tragen Sie den Kleber auf den Boden auf, kämmen Sie ihn durch und bringen Sie zusätzlich auf die Fliesenrückseite noch Kleber auf. Anschließend schieben Sie die Fliese in das Kleberbett ein. Bei poliertem Feinsteinzeug wurde die Sinterhaut auf der Fliesenoberseite abgeschliffen. Dadurch treten feine Poren an die Oberfläche, in die sich Farbpigmente aus dem Fugenmörtel einlagern können. Führen Sie bei solchen Fliesen generell eine Probeverfugung durch, denn selbst *Knauf Zementschleier-Entferner* kann Pigmente nicht mehr aus den Poren lösen. Die Einlagerung von Farbpigmenten lässt sich durch vorherige Behandlung mit *Knauf Feinsteinzeug-Imprägnierung* minimieren.

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG • Postfach 10 • 97343 Iphofen • www.knauf-bauprodukte.de

© Alle Rechte bei Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG, Iphofen.

AB4n / 166470 / 07.17 / FB

Für jede Anforderung das richtige Material:

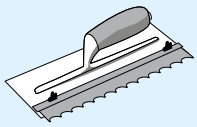
Elastisch verfugen

Bau-Silicon/ Sanitär-Silicon
Gebrauchsfertige, wasserundurchlässige und dauerelastische Dichtmasse für Anschluss- und Bewegungsfugen in aktuellen Farben.
Verbrauch: 1 Kartusche für ca. 12 m

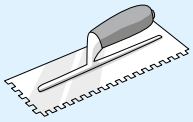
Reinigen & Pflegen

Zementschleier-Entferner
Spezialreinigungs-Konzentrat für Fliesen, Platten. Entfernt Zementschleier, Mörtelreste, hartnäckige Kalk- u. Schmutzablagerungen, Ausblühungen u. Rost.

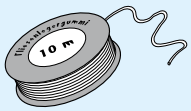
Werkzeuge



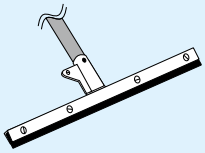
Mittelbettkelle



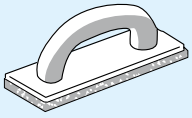
Zahnspachtel



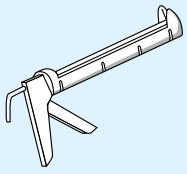
Richtschnur



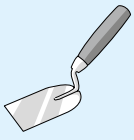
Gummischieber



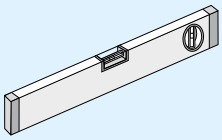
Schwammbrett



Kartuschenpistole



Kellenspachtel



Wasserwaage

Knauf Info-Service

Technische Auskünfte:
Tel. 0 18 05 - 31 90 00
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min)

Internet:
www.knauf-bauprodukte.de
(Anwendungshilfe und Produktübersicht)

www.fachberater24.de
(Direkteinstieg für exakte Materialauswahl und Mengen)